

HISTORY 2003

3. T&N Bau USEDOM BEACHCUP 2003 (02./03.08.2003)



Geschafft!!! Ein anstrengendes, aber aus unserer Sicht sehr schönes Wochenende ist Geschichte.

420!!! Volleyballer kämpften in über 600 Spielen um die einzelnen Pokale.

UBC BILDERGALERIE 2003 bei VMV
USEDOM BEACH CUP 2003
BEACH-SPEZIAL 2003

ZDF 2003:

Herrenmannschaften: 95 Teams
Damenmannschaften: 32 Teams
Quadro-Mixmannschaften: 26 Teams
Mumienmannschaften: 18 Teams
insgesamt: 420 aktive Sportler
Beachvolleyball-Felder: 32

Sonstiges:

Beach- & Sportlerparty am Samstag Abend
2 Zuschauer-Tribünen (380 Sitzplätze)
Kinder-Animation (Hüpfburg, Torwandschießen, Tombola)
Kindergesicht-Malerei
Wasseranimation (Banana, Doube, Wasserski, Wakeboard)

Ohne unsere Partner wäre so ein Turnier undurchführbar. Daher geht am Anfang unser Dank an alle Sponsoren, an das Ostseebad Karlshagen, an die vielen Karlshagener die uns wieder einmal so gut unterstützten und natürlich an alle Mitglieder des ESV Turbine, die innerhalb von zwei Wochen so ein Megaturnier zum Laufen bringen. Der größte Dank geht aber an Sebastian Krause und Peter Mähl. Ohne sie würde es dieses Turnier nicht geben, da sie die gesamte „vor Ort Organisation“ in ihren Händen halten.

Doch nun zum Geschehen.

Nach dem am Freitag schon das eine oder Andere Wiedersehen am Bierwagen gefeiert wurde, begann am Sonnabend um 8.00 Uhr die Anmeldung. Auf Grund der Teilnehmermasse und der Sponsorenfotos ging es dann aber erst gegen 10.00 Uhr so richtig mit dem Beachen los. Auf 32 Feldern spielten 95 Herren~, 32 Damen~, 26 Quadromix~ und 18 Mumienteams um die Pokale. Speziell bei den Herren gab es am Sonnabend schon die ersten Überraschungen. So zogen

Wobig/ Prust und auch Hacker/Petzold die Wildcard für den C-Cup.

Das Mumienturnier endete schon am Sonnabend, bei den Temperaturen die am Sonntag herrschten, erwies sich diese Entscheidung als sehr vorausschauend. Wir konnten erstmalig in den 2 Kategorien ü 40 und ü 50 spielen. Dadurch wurde die ganze Sache erheblich fairer und brachte allen Teams mehr Spaß. Bei den „Jungmumien“ gewannen Hutfilz/Rudolph den Pokal, bei den Altmumien erkämpften Müller/Gunia die Siegershirts. Für alle gab es dann noch Sekt, für die jeweils ersten drei auch noch Preisgeld. Wir hoffen in Zukunft noch mehr der alten Kämpen zum Turnier begrüßen zu können, zumal es den Anwesenden großen Spaß gemacht hat. Nach der Siegerehrung und der ersten Double Out Runde im A-Cup bereitete sich jeder auf die Party vor. (Wir schaffen es einfach nicht das Turnier am Sonnabend zu straffen und noch eine 2. Runde zu spielen. Doch auch hier gib es bereits neue Gedanken, dies endlich zu verbessern!)

Welche Menschenmassen uns dann überrollten war selbst für uns nicht vorhersehbar.

Wartezeiten von bis zu 20 Minuten am Bierwagen u. Pavillon waren keine Seltenheit. Bis auf wenige Ausnahmen kamen wir an den Rand unserer Bestände. So flossen am Wochenende immerhin 19 hl Bier durch die Kehlen. Am Sonntag ging es dann gegen 9.30 Uhr mit dem eigentlichen Turniersgeschehen weiter in den folgenden Double Out Runden wurden die Spiele bei den Damen und Herren immer besser. Vor einer fast ständig vollen Tribüne gab es Packende Duelle (z.B.: Halder/Schuhwerk vs. Rübensam/Dörendahl, bzw. Andörfer/Züntsch vs. Rübensam/Dörendahl), die die 200 – 300 Zuschauer immer wieder zum Beifall animierten. Nach hochklassigen Halbfinals setzten sich im Finale dann etwas überraschend Braun/Doberstein gegen Andörfer/Züntsch durch. Bei den Frauen macht zunehmend ein Greifswalder Team von sich reden. Nach dem Turniersieg in Ückeritz, holten sich Darmer/Rose den zweiten Platz. Sie verloren nur knapp gegen die konzentrierter wirkenden Brychzy/ Kopetschke. An dieser Stelle allen Platzierten noch einmal herzlichen Glückwunsch.

Nach den Halbfinals konnten wir dann auch die Siegerehrung im Maritim Quadromixcup vornehmen. Hier gewann das Team Spaß vor der Nervencombo. Alle Mannschaften konnten sich auch hier über Sekt freuen! Im nächsten Jahr werden wir den Modus abändern, damit die „Quadros“ am Sonnabend mehr spielen können. Schließlich gab es für die ersten 4 Siegrämien. (Der erste erhielt immerhin 200 €).
(Alle Ergebnisse unter: www.turbine-greifswald.de)

Abschließend möchte ich mich noch einmal bei allen Aktiven für das zahlreiche Erscheinen bedanken. Wir werden uns bemühen, weiter an den kleineren Mängeln zu arbeiten (Zelten, Parken, Turnierablauf) und hoffen auf Euer Wiederkommen im nächsten Jahr.

TURNIERBERICHT bei VMV24